

**Zeitschrift:** Éléance suisse  
**Herausgeber:** Gesamtverband der schweizerischen Bekleidungsindustrie  
**Band:** - (1972)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Rückblick/Ausblick  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-795028>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Rückblick/Ausblick



LOUIS FÉRAUD



CHRISTIAN DIOR

Die Verflachung der Welthandelsexpansion und die konjunkturelle Abschwächung in der Schweiz wirkten sich 1971 dämpfend auf den Geschäftsgang der Bekleidungsindustrie aus. Bestellungen und Verkaufsumsätze haben jedoch gesamthaft noch erfreulich zugenommen. Dieses Ergebnis wurde vor allem durch den inflationären Lohn- und Kostenauftrieb und die Schrumpfung des Arbeitspotentials (Fremdarbeiterregelung; Abwanderung in andere Wirtschaftszweige) überschattet. Brachliegende Maschinen, kurzfristige Kleinaufträge des Handels, saisonale Schwankungen und die anhaltende Fluktuation erschwerten in nahezu sämtlichen Branchen die Produktionsplanung und -steuerung. Der im Durchschnitt hohe technische Leistungsstand ermöglichte nur dank unablässiger Rationalisierungsbemühungen weitere Produktivitätssteigerungen.

Angesichts des verschärften Wettbewerbs konnten die Preise nur teilweise dem Kostenzuwachs angepasst werden. Ertragseinbussen schwächten die Selbstfinanzierungskraft der Unternehmungen und damit auch ihre Investitionsfreudigkeit.

Der Aussenhandel in Bekleidungswaren verzeichnete im Export rückläufige Zuwachsraten, wogegen die Einfuhrsteigerung das Ergebnis 1971 leicht übertraf. Die Ausfuhr nahm im Vergleich zum Vorjahr bloss noch von 261 Mio Franken auf 280 Mio Franken oder um 7,3 Prozent (1970: +13,1%) zu. Die Einfuhr erreichte den Stand von 1057,3 Mio Franken (1970: 890,2 Mio Franken), was einem Zuwachs um 18,7 Prozent (1970: +17,1%) entspricht.

Die Entwicklung im vergangenen Jahr zeigte, dass die Bekleidungsindustrie die vielschichtigen Probleme der strukturellen Anpassung zu meistern weiss und in der Lage ist, im internationalen Wettbewerb mit Erfolg zu bestehen. Sie hat als bedeutender Pfeiler der schweizerischen Volkswirtschaft eine echte Zukunftschance.